# My little dreamer...

## Asagi XRuiza...gibt so wenig von D ^^

Von Harley_Quinn

## Kapitel 7: Der Morgen danach

Irgendwann, es war bereits früher Morgen, wurde Ruiza, mittlerweile in einem Halbschlaf ähnlichen Zustand, von Hide nach Hause gebracht. Das Kichern unterdrücken, torkelten sie in Richtung von Ruizas Zimmer, und versuchten, die Bandmitglieder, die bereits alle schliefen nicht zu wecken. Außer einer Ausnahme. Asagi lag mit aufgeschlagenen Augen in seinem Bett und starrte an die Decke. Als er die Tür ins Schloss fallen hörte, wollte er aufstehen, um zu sehen, ob es Ruiza war, doch dann hörte er Hides gedämpfte Stimme, die Ruiza diverse Dinge zuzusäuseln schien, woraufhin dieser leise kicherte.
Eine Stunde später wurde es dann entgültig ruhig in der Suite. Noch immer lag der Vocal wach. Lautlos erhob er sich und trat bis vor Ruizas Tür. Leise drückte er die Klinke herunter und lies sie etwas aufschwingen. Nachdem er einen kurzen schweifenden Blick über die Klamotten, die rund um das Bett verteilt waren, geworfen hatte, hob er die Augen. Ruiza lag auf der Seite, leicht zusammengerollt, einige Haarsträhnen in dem entspannten Gesicht. Sein Brustkorb hob und senkte sich regelmäßig. Wenn er dort so lag, ruhig, unbewegt, machte er den Eindruck eines kleinen Engels, unschuldig und rein, ja, fast schon wie eine Illusion, so schien es, unbescholten und so leicht zu verletzen. Das Träumerische, was ihn so auszeichnete, schien ihn selbst im Schlaf noch zu umgeben. Neben ihm lag Hide, auf dem Bauch, ebenfalls tief schlafend. Einige Minuten lehnte der Vocal am Türrahmen und betrachtete das Bild. Was in ihn vorging, war schwer zu erkennen. Schließlich löste er sich ruckartig aus seiner Starre und verschwand zurück in sein Zimmer.
Um kurz nach neun erwachte Ruiza. Für einen Moment hielt er die Augen geschlossen, und versuchte sich zu erinnern, was geschehen war. Dann bemerkte er eine leichte Regung neben sich. //Oh, bitte, lass es Asagi sein...//, flehte er in Gedanken, ehe er sich langsam umdrehte und die Augen öffnete. Erschrocken zuckte er zurück. Hide? Sollte das heißen, er hatte mit Hide-Zou geschlafen? Mit dem Gitaristen seiner Band? Das konnte, -durfte nicht sein. Aber als sein Blick auf die Kleidungsstücke, die überall verteilt lagen, fiel und er die Tatsache registrierte, das sie wohl beide splitterfasernackt waren, holten ihn seine Erinnerungen ein. Vage erinnerte er sich an die Party, daran, wie er Kay und Asagi gesehen hatte, und wie er angefangen hatte, Hide zu küssen. Danach wurde es ziemlich neblig. Er glaubte, mit Hide auf die Toiletten verschwunden zu sein, aber danach war entgültig alles weg. Filmriss. Was jetzt? Gott, was hatte er getan?! Noch dazu hatte Hide einen Freund... er würde Yusuke nie mehr in die Augen sehen können. Warum, um Himmels Willen, hatte er so

viel getrunken? Und wieso hatte ihn keiner daran gehindert? Er merkte wie sich Panik in ihm breit machte, als Hide sich wieder ein Stück bewegte. Er durfte auf gar keinen Fall noch hier sein, wenn Hide wach wurde... mit etwas Glück konnte der sich dann auch an nichts mehr erinnern. Vorsichtig glitt er aus dem Bett und griff nach seinem Shirt, ehe er es angewidert wieder von sich warf. Hatte er etwa geraucht? Nach kurzer Schockphase sammelte er schnell seinen Kram ein, stopfte ihn in seine Wäschetrommel und stahl sich mit etwas aus seinem Schrank aus dem Zimmer.
Als er die Tür hinter sich geschlossen hatte, lehnte er sich zunächst dagegen und atmete tief durch. Er musste zunächst mal den Kopf frei kriegen, ehe er sinnvoll überlegen konnte, was zu tun war. Kalte Dusche, das brauchte er jetzt dringend. Plötzlich hörte er Hirokis Stimme aus der Küche, die offensichtlich Rena, am Lachen zu erkennen, erzählte wo und mit wem er wie die Nacht verbracht hatte. //Arghh!//, entsetzt wurde ihm klar, das er hier völlig nackt mit ein paar Klamotten vor seiner geschlossenen Tür stand, weil da drin sein Bandkollege und Freund lag. Halt, nicht SO Freund, ein guter Freund, ein netter Kerl mit dem er sich gut verstand. Hektisch linste er zum Durchgang in Küche und Wohnzimmer und hastete dann zur Badezimmertür. Schnell verschwand er nach drinnen, ehe er vorsichtshalber in den Raum fragte: "Hallo?!". Gut, niemand in der Dusche, der vergessen hatte abzuschließen. Trotzdem schlug er vorsichtshalber den Duschvorhang zurück und lies dann erleichtert seine Sachen fallen um das Wasser aufzudrehen. Bestimmt zehn Minuten lang lies er einfach das eiskalte Nass über seinen Körper rinnen, ehe er schließlich zur Seife griff. Er fühlte sich an das Geschehnis vor einigen Tagen erinnert. Warum hatte es nicht Asagi sein können? Wieso musste er ausgerechnet mit Hide schlafen? Hatte er den Verstand verloren? Sein Kopf brummte vor Gedanken, ehe ihm plötzlich Tränen anfingen über die Wangen zu laufen. Kurz war er selbst überrascht, bevor er, leise schluchzend an den Kacheln herabsank, die Arme um die Knie schlang und das Gesicht verbarg. Die Seife glitt ihm aus der Hand. Was hatte er getan? Um Himmels Willen, was hatte er getan? Hatte er ernsthaft geglaubt, er könnte Asagi dadurch vergessen, einfach aus seinem Herzen streichen? Wie dumm war er gewesen. Wie unsäglich dämlich und naiv. Er biss sich auf die Lippe, um das Schluchzen zu unterbinden. Nur weil Asagi zweimal mit ihm gepennt hatte, verlor er plötzlich die Kontrolle, wenn er sich jemand anderem zuwandte? Bevor er mit ihm geschlafen hatte, hatte es ihm zwar wehgetan, doch er hatte es hingenommen. Er hatte es einfach hingenommen, weil er gedacht hatte, er würde Asagi niemals auffallen. Und jetzt? Er musste schlucken, während seine Tränen bereits seine Knie benetzten.
Während Ruiza vergebens versuchte, sich endlich wieder zu fangen, lag der Vocal, bereits gewaschen und angezogen in seinem Bett auf dem Rücken. Die Arme über dem Gesicht verschränkt, schien er in Gedanken versunken. Einer plötzlichen Eingebung folgend stand er auf. Er verlies sein Zimmer und bewegte sich Richtung Bad, wo man die Dusche rauschen hören konnte. Doch dann blieb er aprubt stehen. Hide stand an der Tür und schien zu lauschen. Jetzt hörte Asagi es auch. Fast klang es wie ein Schluchzen. Vorsichtig klopfte der Gitarist. "Ruiza?". Plötzliche Stille. Das Wasser wurde abgedreht und schließlich zögernd eine Stimme. "H...Hai?". Asagi schien erleichtert aufzuatmen. "Alles ok?", wollte Hide behutsam wissen. "Hai...hai, ja, mir geht es gut, ich bin gleich fertig". Hide nickte langsam. "Okay, lass dir ruhig Zeit...". Er drehte sich um und wollte zurück in sein Zimmer, ehe er Asagi entdeckte und leicht zurückschreckte. "Morgen", meinte Asagi nur mit undurchsichtiger Miene, drehte sich um und ging zurück von woher er gekommen war. "Morgen", murmelte Hide zurück.
Etwas später trat Ruiza aus dem Bad, in weiten Hosen und einem ebenso weiten Pulli.

Als er an Hides Tür vorbeikam, drang dessen Stimme von innen. Schnell strich sich Ruiza noch mal über die inzwischen nicht mehr allzu roten Augen und trat ein. Hide grinste ihn an. "Hey... machst du bitte die Tür zu?", etwas unsicher folgte Ruiza der Anweisung, ehe Hide auf den Platz neben sich auf das Bett deutete, "Setzt dich hin". Hide betrachtete den Gitaristen, wie er scheu seinen Bitten nachkam und auch die leicht geröteten Augen entgingen ihm nicht. //Er hat geweint....//. Schließlich legte er ihm einen Arm über die Schultern. "Hey? Alles klar?", er lächelte, "ach, was rede ich, dämliche Frage, natürlich nicht". Ruiza sah ihn durch einige Haarsträhnen unsicher an. "Hör mal...", Hide nahm eine seiner Hände in seine, "es ist nun mal eine Tatsache, das wir zwei miteinander geschlafen, und das ist nicht mehr zu ändern", beschämt sah Ruiza wieder auf seine Füße, "hey", Hide, stubste ihn grinsend an, "das ist keine Schande. Ich gebe zu, ich war neugierig, und hab's drauf ankommen lassen und du warst betrunken, ziemlich sogar... du hast sogar geraucht", Ruiza musste unweigerlich etwas Lächeln, "genau", grinste Hide, "so gefällst du mir besser! Also, das ist eine Tatsache. Ich denke, uns ist beiden nicht geholfen, wenn wir uns dauernd aus dem Weg gehen, ich denke, wir klären das jetzt so und danach ist alles wieder genauso wie davor, hai?". Ruiza nickte. Er hatte viel von Hide erwartet, aber das hatte ihn doch etwas überrascht... und erleichtert. "Gomen", meinte er, schwach lächeln, "dass ich mich so an dich rangeworfen hab..." Hide lachte. "Och, ich fand das ganz nett... etoo.. ich will gar nicht wissen, wieso du vorhin geheult hast, aber wenn ich der Grund war, dann tut es mir leid, das ich dich verletzt hab, das wollt ich echt nich...." Ruiza schüttelte schnell den Kopf. "Iie, du hast daran keine Schuld... zumindest kein direkte". "Okay", Hide grinste, "in Zukunft pass ich wieder auf dich auf, Küken". Ruiza piekste ihn, über seinen alten Kosenamen grinsend in die Seite. "Ich bin kein Küken!". Hide zuckte mit den Schultern. "Doch ich finde schon, in der Band bist du das Küken..." Nachdem sie sich darüber eine Zeit gezankt hatten erhob sich Ruiza grinsend. "Arigatou, Hide". "Keine Ursache", grinste er zurück, "ach ja... du kannst aber davon ausgehen, dass ich das Yusuke erzähle...". Ruiza, inzwischen schon and er Tür, fuhr herum. "Wasss?". "Keine Panik", lachte der Gitarist, "der wird darüber lachen und mir danach erzählen, wie viele seiner Geschäftspartner nach dieser Reise nicht mehr hete sind... XD". Ruiza zog die Augenbrauen hoch und verlies grinsend den Kopf schüttelnd das Zimmer.